

Naruto | Kaltes Blut

Trainiert um zu töten!

Von EastPirate

Kapitel 14: Ich nehme...

Naruto wanderte ein Stück weiter in den Wald rein. Sichtlich ging er einigen Gedanken nach. Schließlich hielt er bei einer alten großen Eiche an. Er kniete nieder und begann zu graben. Mit bloßen Händen grub er ein längliches Loch. Dann griff er hinter seinem Rücken und nahm sein Schwert ab. Ein großes Schwert. Groß und dennoch sehr leicht. Es war aus einem sehr leichten Metall geschmiedet. In den Schneiden waren Symbole eingeritzt. Links stand: Führe mich... Rechts stand:...dann bringe ich Tod!

Naruto besah sich das Schwert nochmal genau. Er hatte es schon mit 6 Jahren von Orochimaru bekommen. Er weiß noch, wie Orochimaru sagte: "Das ist das Schwert Chinofukushū! Es wird dir helfen deinen Feinden Schmerzen zu zeigen!"

Laut Orochimaru zerschneidet das Schwert nicht einfach nur Fleisch und Blut. Sondern auch die Seele eines Menschen.

Eine Windböe blies ihm durchs Haar und eine Träne fiel von Narutos Augen auf das Schwert.

"Damals war ich so froh es zu bekommen. Damit hat das Morden begonnen!"

Er legte das Schwert in das Loch und begann es zu vergraben, in der Hoffnung, dass niemand es je finden würde.

Dann stand er auf und ging zurück zum Bauernhof. Die Woche war schnell vergangen und demnächst müsste Tayuya und Serena hier ankommen.

"Ich hoffe es geht ihnen gut!"

Der Vormittag verging sehr langsam und Naruto begann sich immer mehr, um die beiden Mädchen zu Sorgen. Es wurde Nachmittag und der Blonde lief ungeduldig vor der Farm hin und her. Sein Blick war immer auf den Horizont gerichtet.

Plötzlich erschien dort etwas. Kaum zu erkennen. Langsam kam es näher. Kurz darauf erkannte Naruto, dass es zwei Personen waren. Die eine musste so groß wie er sein und die andere war kleiner.

"Das sind sie!", meinte Naruto erleichtert und rannte ihnen rund 300 Meter entgegen. Er hatte Recht mit seiner Vermutung. Es waren Tayuya und Serena. Als das kleine Mädchen Naruto sah, rannte sie sofort in seine Richtung und sprang ihm weinend in die Arme.

"Daemon ich habe dich so vermisst.", meinte die kleine Serena.

Naruto blickte Tayuya an.

"Ich dachte es wäre besser, wenn du ihr alles erzählst."

"Hey Serena wie geht es dir? Gab es Probleme?"

"Seid die Ninjas wieder da waren, herrschte überall schlechte Laune. Viele haben nach mir gesucht, warum auch immer. Tayuya hat mich in ihrem Zimmer versteckt und meinte, ich darf mich nicht zeigen."

Naruto lächelte.

"Danke Tayuya."

Die Rothaarige sah zu Boden.

"Gern geschehen. Ich habe eine Bitte Daem... Entschuldige...Naruto."

Serena sah den Blondinen fragend an. Der Junge lächelte.

"Erkläre ich dir später. Was hast du für eine Bitte?"

"Nimm mich mit. Ich will nicht mehr für Orochimaru kämpfen."

Naruto sah sie eindringlich an, konnte aber keinerlei Anzeichen erkennen, dass sie nicht die Wahrheit sagt.

"Also gut, du kannst...."

Plötzlich ertönte ein lauter Ruf über die Ebene.

"DA SIND SIE! SCHNAPPT EUCH DIE VERRÄTER!"

Alle drehten sich erschrocken um und entdeckten jede Menge Oto Nins, die auf sie zu rannten.

"Lauft!", befahl Naruto. Serena sprang auf seinen Rücken und die Drei sausten los. Leider kamen sie nicht sehr schnell voran und die Feinde kamen immer näher. Im Wald ging es etwas besser, da die Sicht eingeschränkt war. Plötzlich flogen Kunais und Pfeile auf sie zu.

"Vorsicht!", rief Naruto und wich aus. Wenn nicht die Schreie der Feinde gewesen wären hätte man ein Stöhnen vermerken können.

Vor sich sah Naruto einen großen Felsen. Er reagierte schnell und zog Tayuya mit hinter den Stein, wo sie sich versteckten. Die Oto Nins sausten an ihnen vorbei.

"Ist alles in Ordnung?", fragte Naruto leise und sah zu Tayuya. Seine und Serenas Augen weiteten sich vor Schock. Tayuya hatte sich gegen den Felsen gelehnt und war zu Boden gesackt. Vorne aus ihrer Brust ragte eine Pfeilspitze heraus. An ihrem rechten Arm zwei weitere. Blut lief ihr aus dem Mund.

"Tja. Sieht so aus, als müsst ihr alleine weiter.", meinte sie leise unter Schmerzen.

Naruto setzte Serena ab und ging zu Tayuya.

"Nein. Ich lasse dich nicht zurück. Ich lasse nicht zu, dass noch jemand wegen Orochimaru stirbt."

"Dafür ist es zu spät. Ich werde sterben."

"SAG DAS NICHT!", meinte Naruto wütend.

// "Sie hat recht Naruto!", hörte dieser plötzlich eine tiefe Stimme in seinem Kopf. Er schloss die Augen und stand kurz darauf vor dem Kyuubi. "Nein sie wird das überleben!" "Naruto. Ihr Körper ist viel zu schwach, um mit solchen Verletzungen fertig zu werden. Auch wenn sie nach außen immer auf hart gemacht hat, ist sie im inneren Verzweifelt und schwach." Naruto sah traurig zu Boden. Dann sah er auf einmal auf. "Du hast recht ihr Körper ist zu schwach. Aber meiner ist es nicht!"/>

Naruto machte einige Fingerzeichen.

// "Bist du verrückt? Wenn du dir selber Wunden zufügst, kann ich nicht so effektiv in deine Genesung eingreifen!" Naruto sah den Kyuubi direkt in die Augen. "Das ist mir egal! Auch wenn ich sterben sollte, so in dem Wissen, wenigstens etwas gutes getan zu haben!"/>

"Was hast du vor?", fragte Tayuya schwach. Serena saß mit Tränen in den Augen neben ihr. Narutos Hände wurden in Chakra gehüllt.

"Ich werde dich heilen!"

"Idiot. Selbst mit medizinischen Jutsus kannst du mich nicht retten."

"Das ist kein medizinisches Jutsu. Es ist ein Übertragungsjutsu. Ich nehme dir deine Wunden...und leite sie auf mich weiter!"